

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut (SPI) Jahresbericht 2015

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut (SPI)

Gallusstrasse 24, Postfach 1926, 9001 St. Gallen

www.spi-stgallen.ch

Institutsleiter: Tit.Prof. Dr. Arnd Bünker

Das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut erforscht die Veränderungen in der Schweizer Gesellschaft und schafft so Grundlagen für das Handeln der Kirche.

Familienvielfalt und Synodengespräche

Die Bischofssynode zum Thema Familie hat die Geschäftsstelle der Pastorkommission der Schweizer Bischofskonferenz im SPI stark beschäftigt. Im Zentrum lag die Organisation von Synodengesprächen in der ganzen Schweiz. Über 6'000 Menschen haben sich eingebracht. Im Kontext des Synodenprozesses wurde auch ein Buch über die Familienvielfalt in der katholischen Kirche in der Schweiz veröffentlicht.



Kirchenreputation und Reputationsmanagement

Kirchliches Handeln braucht Glaubwürdigkeit. Die Kirche lebt von ihrem guten Ruf. Daher wurde die Kirchenreputation der katholischen und der reformierten Kirche in der Schweiz gemessen. Die Ergebnisse geben Hinweise für die gezielte Arbeit an der Verbesserung des Ansehens der Kirchen. Ein Werkzeugkasten für das Reputationsmanagement wurde dazu vom SPI bereitgestellt.



Seelsorge für und mit Migrantinnen und Migranten

Ein Drittel der Menschen in der Schweiz hat Migrationshintergrund und fast 40% der Migranten sind katholisch. Dies ist Grund genug um genauer zu fragen, wie Migrationspastoral funktioniert und wie sie den Menschen hilft. Eine Fallstudie aus dem SPI gibt darüber Auskunft.



Neuland betreten: Das Bistum St. Gallen auf der Suche nach dem Weg in die Zukunft

Wie geht es mit der Kirche weiter? Das Bistum St. Gallen befindet sich in einem Prozess der Neuausrichtung, um auch in der Zukunft Kirche mit und bei den Menschen zu sein. Das SPI begleitet diesen Prozess und unterstützt ihn durch wissenschaftliche Reflexion und Vernetzung mit anderen Bistümern.

Bildungsrat

Der Bildungsrat der römisch-katholischen Kirche in der Deutschschweiz hat 2015 seine Arbeit begonnen und bereits Perspektiven für die künftige Ausrichtung von kirchlichen Bildungsangeboten formuliert. Die Geschäftsstelle des Bildungsrates liegt im SPI.